

Spiegelt die "Persönlichkeit" einer Klasse die des Klassenlehrers wider?

Beitrag von „juna“ vom 15. Januar 2009 17:22

Nachdem ich (als absoluter Klassenlehrer - bin keine einzige Stunde nicht in meiner Klasse und meine Schüler haben bis auf Werken alle Stunden bei mir) am Mittwoch in einer anderen Klasse vertreten musste sage ich eindeutig:

JA! Die Persönlichkeit des Lehrers kann man in der Klasse erkennen.

Begann mit so Kleinigkeiten wie dass mich die Kinder total erstaunt anschauten, als ich nochmal ein Stück Tesafilm abriss, weil der Anfang verheddert war, und ich der Meinung war, wenn ich zwei Blätter zusammenklebe, dann soll das ordentlich aussehen (die Kinder meinten: "Frau xy meint immer, wir müssen die Umwelt schützen, das geht schon noch" - Frau xy ist sehr engagiert bei den Grünen...). Hatte so prinzipiell auch das Gefühl, dass ich da von meinen Kindern viel mehr "Ordnung" verlange, als Frau xy das tut ("Nimm lieber nochmal ein neues Blatt, in deines hast du schon so viele Eselsohren gemacht, musst du es halt nochmal neu schreiben" kommt wahrscheinlich bei Frau xy nicht vor...) So gab es noch viele andere Kleinigkeiten...

Und: Ich bin im Lehrerkollegium als die bekannt, der man "schüchterne Kinder" geben kann, ich pusche die schon. Dafür haben wir eine Lehrerin, die es nicht so schlimm findet, wenns mal wilder zugeht. (ok, gebe zu, da kann ich ziemlich streng sein...). Das berücksichtigen wir eigentlich auch immer wenn wir die neuen Ersties in die Klassen einteilen.